

TECHTELMECHTEL



► **HARDWARE
GLOSSAR**
FACHBEGRIFFE
EINFACH
ERKLÄRT
► **QUICKLINK: E7**

Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: Per E-Mail an tech@gamestar.de oder als Brief, Stichwort: Techtelmechtel.

HEADSET UND LAUTSPRECHER

An der internen Soundkarte meines PCs habe ich ein Boxenpaar angeschlossen. Zusätzlich möchte ich für Multiplayer-Partien ein Headset per USB anschließen, damit ich nicht immer umstöpseln muss. Funktioniert das problemlos?

Gabriel Schmidt

GameStar Ja, allerdings bleiben Ihre externen Lautsprecher stumm, solange das Headset angeschlossen ist. Nach dem Einstöpseln per USB stellt Windows die Soundausgabe automatisch auf das Headset um. Stecken Sie es ab, übernimmt Ihre interne Soundkarte wieder. Aber auch ohne USB-Headsets können Sie zwischen Headset und Boxen wechseln, ohne jedes Mal unter den Schreibtisch zu kriechen: An den Plantronics PC Headset Speaker Switcher ► WWW.GAMESTAR.DE schließen Sie sowohl Boxen als auch ein Headset an und wechseln per Kippschalter schnell zwischen beiden Schallquellen.



USB-Headsets übernehmen automatisch die Soundausgabe.

WINDOWS UMZIEHEN

Ich habe mir ein neues Mainboard samt CPU und Speicher gekauft. Die restlichen Komponenten aus meinem alten PC möchte ich behalten, auch die Festplatte mit fertig eingerichtetem Windows XP. Muss ich nach dem Umbau neu installieren, oder kann Windows mit umziehen?

Daniel Langbehn

GameStar Sie können Ihr Windows XP mit allen Einstellungen und installierten

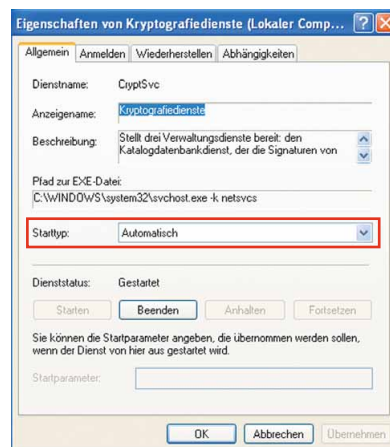
Spiele mitnehmen. Dazu führen Sie eine Update-Installation von Windows aus. Sichern Sie aber zunächst Ihre wichtigen Daten auf einer eigenen Partition oder DVD, da der Windows-Umzug nicht immer funktioniert. Starten Sie dann Ihr System von der Windows-CD, wofür Sie eventuell die Boot-Reihenfolge im Bios Ihres neuen Mainboards ändern müssen. Falls Ihr Board einen IDE- oder SATA-Controller besitzt, für den XP keinen Treiber mitbringt, drücken Sie während des Ladevorgangs **F6**. Im folgenden Bildschirm schieben Sie Windows den Treiber per Diskette unter. Ist das geschafft, wählen Sie im ersten Auswahlménú »Windows neu installieren« und dann **F8** um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Danach sucht das Setup-Programm nach bereits installierten Windows-Versionen. Markieren Sie Ihre bestehende Installation und starten Sie den Update-Vorgang mit Druck auf **R**. Die restliche Installation verläuft wie gewohnt, nur dass Sie nach dem ersten Systemstart Ihr Windows inklusive persönlicher Einstellungen und Programme wiederfinden. Nachträglich installierte Service Packs und Sicherheitsupdates müssen Sie allerdings erneut aufspielen.

DIRECTX 9.0C VERWEIGERT INSTALLATION

Ich habe einen gebrauchten PC mit Windows XP bekommen. Darauf ist nur DirectX 8.1 installiert. Für aktuelle Spiele wollte ich nun DirectX 9.0c aufspielen, aber die Installation schlägt jedes Mal wegen fehlender digitaler Signatur fehl. Woran könnte das liegen?

Melchior Hausmann

GameStar Wahrscheinlich verweigert DirectX 9.0c auf Ihrem System die Installation, da der Kryptografiedienst nicht gestartet



Den Starttyp der Kryptografiedienste stellen Sie zur Installation von DirectX auf automatisch.

ist. Den benötigt Windows zur Installation von Updates und Service Packs. Starten können Sie ihn unter »Systemsteuerung/Leistung und Wartung« indem Sie die »Verwaltung« öffnen und auf »Dienste« doppelklicken. Dort suchen Sie die »Kryptografiedienste« und öffnen deren »Eigenschaften« mit der rechten Maustaste. Als »Starttyp« wählen Sie »Automatisch« und bestätigen mit Klick auf »OK«. Nach einem Neustart sollte sich DirectX 9.0c problemlos installieren lassen.

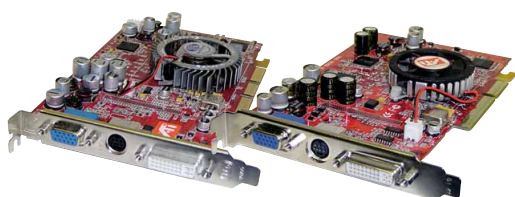
RADEON 9600 PRO GEGEN 9700 PRO?

Vor kurzem fiel der Lüfter meiner Radeon 9700 Pro aus. Im Computerladen will der Verkäufer mir die Karte gegen eine mit Radeon-9600-Pro-Chip austauschen und behauptet, beide wären gleichwertig. Stimmt das denn?

Andreas Gerhardus

GameStar Nein, eine Radeon-9600-Pro-Grafikkarte ist in Spielen spürbar langsamer als eine Radeon 9700 Pro. Der Chiptakt

der Radeon 9600 Pro (400 MHz) liegt zwar höher als der einer 9700 Pro (325 MHz), aber das 128 Bit schmale Speicherinterface der 9600 Pro hemmt den Datenaustausch zwischen Grafikprozessor und Grafikspeicher und bremst so die Spieleleistung. Bei einer 9700 Pro hingegen fließen die Daten über ein doppelt so breites 256-Bit-Interface. Zudem spendiert ATI der 9700 Pro acht Pipelines zur gleichzeitigen Pixelberechnung, während die 9600 Pro nur deren vier besitzt. Damit sind Radeon-9600-Pro-Karten im Extremfall bis zu 50 Prozent langsamer als Radeon-9700-Pro-Modelle. Stimmen Sie dem Tausch also auf keinen Fall zu und verlangen Sie stattdessen gleichwertigen Ersatz.



Eine Radeon 9700 Pro (links) ist deutlich schneller als eine 9600 Pro.

AUTOMATISCHE ANMELDUNG

Für mein Windows XP Home habe ich das klassische Startmenü gewählt. Seitdem verlangt Windows immer einen Klick auf den Benutzernamen, um mich anzumelden. Ich möchte die lästige Prozedur gerne umgehen, da nur ich meinen PC benutze.

Ingo Mangels

GameStar Sie müssen mindestens das Service Pack 1 installiert haben, damit die folgende Lösung funktioniert: Laden Sie das Programm »TweakUI.exe« von der Microsoft-Webseite ► WWW.GAMESTAR.DE/QUICKLINK/E3 auf Ihren PC. Nach der Installation finden Sie es unter »Programme/ Powertoy for XP«. Starten Sie das Tool und setzen Sie im Menü »Logon/Autologon« ein Häkchen bei »Logon automatically at system startup«. Geben Sie Ihren gewünschten Benutzernamen bei »User Name« an und tragen Sie falls nötig Ihr Passwort ein. Damit vermeiden Sie die nervige Anmeldung nach dem nächsten Neustart.

STALKER

Ich mache mir Sorgen, ob mein PC noch kommende Top-Spiele wie Stalker schaffen kann. Mein aktueller Rechner besteht aus einem Pentium 4/HT mit 3,0 GHz, 1,5 GByte RAM und einer Radeon 9800 Pro.

Philipp Lenski



Kommende Spiele wie Stalker verlangen in höchster Auflösung nach leistungsfähiger Hardware.

GameStar Ihr PC gehört mit dem Pentium 4/HT 3,0 GHz und der ATI Radeon 9800 Pro momentan zur oberen Mittelklasse. Die 1,5 GByte RAM sind zudem mehr als ausreichend. Daher brauchen Sie sich derzeit noch keine Sorgen machen. Die Spiele des nächsten Jahres schafft Ihr Rechner sicher noch flüssig, wenn Sie nicht mit maximaler Auflösung und höchsten Details spielen. Auch auf bildverbessernde Kantenglättung und anisotropische Texturfilter werden Sie verzichten müssen. Mittlere Details und Auflösungen sollten Ihrem PC aber keine Probleme bereiten. Wie gut Stalker bei Ihnen laufen wird, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen, da die Entwickler sehr wenig über die technischen Voraussetzungen verraten. Höchstwahrscheinlich werden Sie es aber auf Ihrem PC flüssig spielen können, wenn Sie die genannten Abstriche bei Auflösung und Details in Kauf nehmen.

DOOM 3 BREITBILDFORMAT

Auf meinem Notebook mit 16:10-Display (1280x800 Pixel) möchte ich Doom 3 in der passenden Auflösung spielen. Ich habe gehört, mit dem Patch 1.1 sei das möglich, aber ich finde die entsprechende Einstellung nicht. Was muss ich tun?

Richard Völkl

GameStar Seit dem Patch 1.1 können Sie Doom 3 auch in wenig verbreiteten Auflösungen spielen. Öffnen Sie zunächst die Datei »DoomConfig.cfg« im Ordner »doom3/base« mit dem Editor. In der Zeile »seta r_mode« setzen Sie den Wert auf »-1«. Nun geben Sie bei »seta r_custom-Width« die gewünschte Breite ein, in Ihrem Fall »1280«. Bei »seta r_custom-Height« tragen Sie die Bildhöhe »800« ein und ändern bei »seta r_aspectRatio« den Wert auf »2« für 16:10 (»0« für 4:3, »1« für 16:9). Achten Sie dabei auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung der Befehle. Anschließend speichern und schließen Sie die Datei. Nun metzeln Sie in Doom 3 auch im Kinoformat. FK

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

DATEIENDUNGEN ANZEIGEN

Mein frisch installiertes Windows zeigt keine Dateiendungen an. Wie komme ich wieder an die nützlichen Informationen?

GameStar Öffnen Sie den »Arbeitsplatz« und wählen Sie unter »Extras« die »Ordneroptionen«. Im Reiter »Ansicht« entfernen Sie das Häkchen bei »Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden« und klicken auf »Für alle übernehmen«. Bestätigen Sie mit »Ja« und Windows gibt Ihnen wieder Auskunft über die Dateienden.

PCI-EXPRESS-GRAFIK SCHNELLER ALS AGP?

Ist die PCI-Express-Schnittstelle schneller als der AGP-Vorgänger?

GameStar Ja, PCI-Express schafft die doppelte Transferrate von AGP8x. Grafikkarten mit PCI-Express sind deshalb aber nicht schneller als ihre AGP-Verwandten, da AGP8x für die heutigen Grafikchips noch genügend Reserven besitzt. Manche AGP-Platinen takteten aber niedriger als die entsprechende PCI-Express-Version und liefern dadurch weniger Performance.

NATIVE AUFLÖSUNG

Was ist die native Auflösung bei TFT-Monitoren und warum sollte ich immer diese einstellen?

GameStar In der »nativen« Auflösung entspricht ein Bildpunkt der Grafikkarte genau einem Pixel auf dem TFT – das garantiert optimale Schärfe. In niedrigeren Auflösungen rechnet der Monitor das Bildsignal automatisch auf seine native Auflösung hoch und ein Pixel im Spiel wird zu mehreren Pixeln auf dem Schirm – das Bild wird matschig.

S/P-DIF

Mein neues Mainboard hat neben den normalen Anschlüssen für Tastatur, Maus, USB usw. auch einen so genannten S/P-DIF-Port. Was kann ich dort anstöpseln?

GameStar S/P-DIF ist ein digitaler Ein- und Ausgang für Lichtwellenleiter (Glasfaser). Das Sony Philips Digital Interchange Format ist eine standardisierte Übertragungsart und wird in der Regel für Audio-Geräte verwendet. Entsprechende Kabel sind aber relativ teuer, und bei normaler Anwendung genügt die bekannte analoge Verkabelung.

BULK ODER RETAIL

In einer Preisliste habe ich bei einer Grafikkarte die Bezeichnung »Bulk« entdeckt. Das gleiche Modell gibt es noch mal, aber für rund 40 Euro Aufpreis. Wo liegt der Unterschied zwischen dem Bulk-Paket und der normalen Version?

GameStar Wenn ein Händler Grafikkarten unter der Bezeichnung »Bulk« in seiner Preisliste führt, handelt es sich um abgespeckte Varianten. Der Unterschied liegt in einer mageren Ausstattung (zum Beispiel ohne Karton, Kabel, Anleitung oder Spiele-Paket). Gelegentlich werden bei Bulk-Versionen auch minderwertige Bauteile verwendet.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag • Redaktion GameStar
Stichwort: TECHTELMECHTEL
Leopoldstr. 252 b • 80807 München
oder per E-Mail an: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHTELMECHTEL besprochen.